

Täglicher Wetterbericht

Herausgegeben vom Meteorologischen Dienst der DDR

Zentrale Wetterdienststelle Potsdam

Michendorfer Chaussee 23, Potsdam 1561

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.
Bezugspreis monatlich 4,00 M (einschließlich Beilage) EVP 0,15 M

ISSN 0232-5578

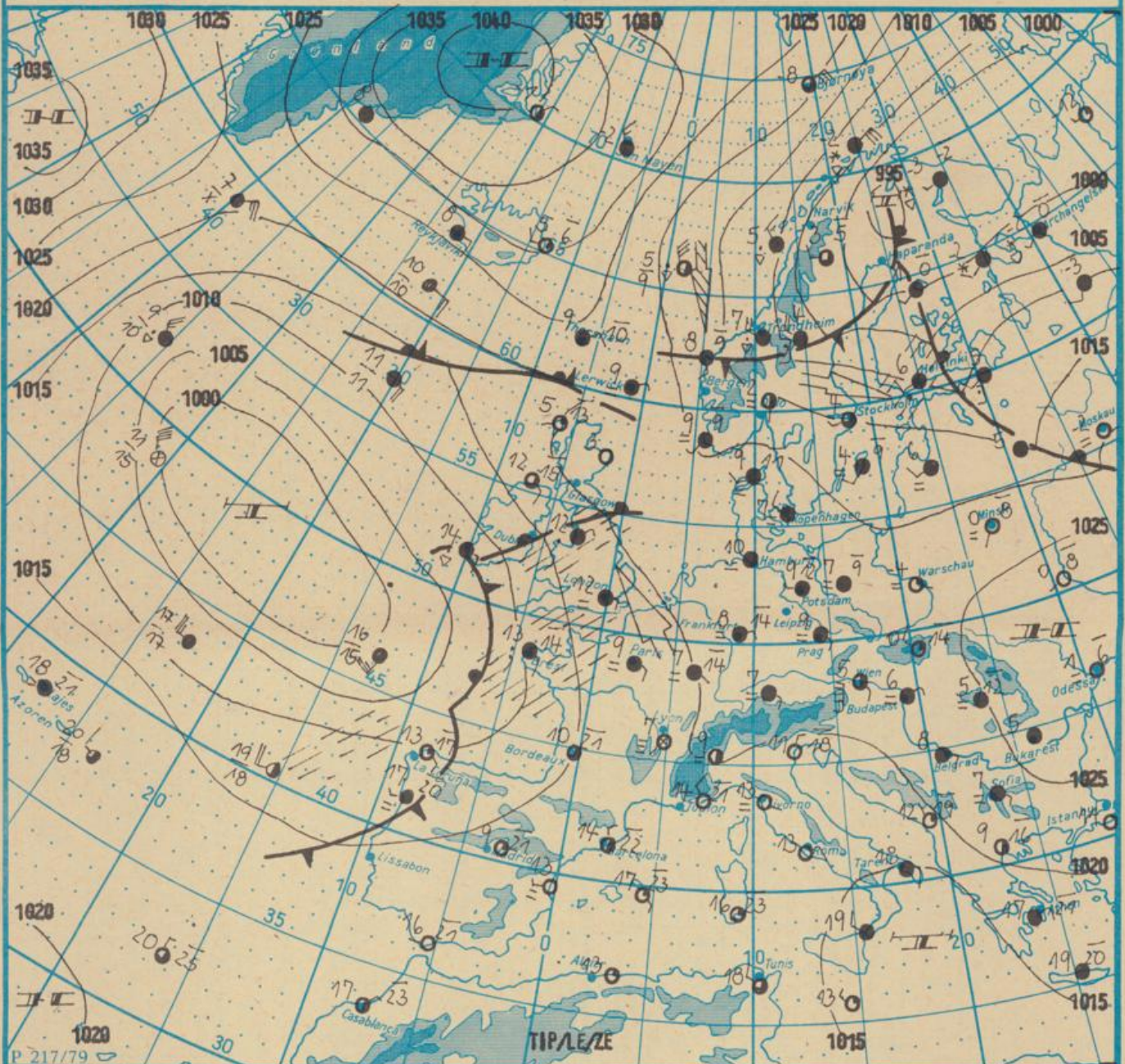
Index 30086

AN (EDV) 603 500

42. Jahrgang

Sonntag, den 23. Oktober 1988

Nr. 297



Wetterlage

23. 10. 88, 01h

M 1 : 30 000 000

Erscheint täglich, nur im Postbezug erhältlich.
Bestellungen, Abbestellungen und Reklamationen sind an den zuständigen Postzeitungsvertrieb zu richten.

Alle Zeitangaben in MEZ
(Mittel-europäische Zeit)

Station	gestern					gestern bis heute			
	Tagesmittel der Lufttemperatur	Abweichung des Tagesmittels der Lufttemperatur vom Normalwert	Maximum der Lufttemperatur 07h bis 19h	Sonnenscheindauer	Tagesmittel der relativen Luftfeuchte	Niederschlagshöhe 07h bis 19h	Niederschlagshöhe 07h bis 07h	Minimum der Lufttemperatur 19h bis 07h	Minimum der Lufttemperatur am Boden 19h bis 07h
Boltenhagen	9,4	0,4	10	0,0	94	.	.	10	9
Warnemünde	8,6	-0,4	11	1,8	-	.	00	9	6
Arkona	7,7	-1,2	11	5,1	-	.	00	7	7
Putbus	6,0	-2,4	10	-	-	00	00	6	4
Greifswald	6,8	-1,4	10	0,0	92	.	.	7	5
Boizenburg	10,0	1,6	13	0,0	83	.	.	8	7
Schwerin	9,1	0,6	10	0,0	95	.	09	9	8
Marnitz	9,3	1,3	10	-	-	01	03	9	7
Tetzrow	7,6	-0,6	10	0,0	94	.	.	6	4
Neubrandenburg	7,6	-0,4	9	0,0	97	00	00	8	8
Ueckermünde	6,7	-1,2	8	-	-	.	.	8	7
Seehausen/Altmark	10,4	2,2	13	0,0	93	.	.	6	4
Gardelegen	10,8	2,6	15	-	-	.	00	3	2
Magdeburg	10,7	2,2	14	0,1	86	.	.	5	2
Wernigerode	10,1	1,7	13	-	-	.	.	1	-2
Brocken	4,2	0,4	5	1,6	-	.	.	2	0
Neuruppin	9,6	1,5	11	0,0	91	00	01	9	7
Potsdam	10,0	1,9	12	0,0	86	.	.	7	4
Berlin-Alex	11,0	1,3	12	-	-	.	.	9	-
Berlin-Schönefeld	10,0	1,9	12	-	-	.	.	7	5
Angermünde	8,5	0,5	11	0,0	83	.	.	9	8
Lindenberg	9,1	1,2	10	0,0	86	.	.	8	7
Frankfurt/Oder	6,9	-1,2	10	-	-	.	.	7	7
Harzgerode	8,7	2,1	10	-	-	00	00	3	2
Artern	9,8	1,9	12	0,0	90	.	.	5	4
Wittenberg	10,3	2,4	13	0,0	88	.	.	8	7
Leipzig-Schkeuditz	10,4	2,3	12	0,0	92	.	.	9	6
Oschatz	10,4	2,4	12	0,0	96	.	.	8	6
Doberlug-Kirchhain	10,2	2,4	11	-	-	.	.	9	7
Cottbus	9,3	1,2	11	0,0	93	.	.	8	6
Leinefelde	8,9	1,3	11	0,5	83	.	.	5	1
Erfurt-Bindersleben	9,0	1,5	11	0,3	84	.	.	7	6
Meiningen	7,1	0,5	13	5,9	81	.	.	5	2
Schmücke	5,9	1,1	10	3,4	-	.	.	5	2
Sonneberg-Neufang	8,4	2,4	11	-	-	.	.	7	7
Gera-Leumnitz	9,9	2,3	11	0,0	87	.	.	8	8
Pflaun	9,3	1,9	10	0,0	93	00	00	8	8
Karl-Marx-Stadt	9,3	1,5	10	0,0	93	.	.	9	8
Fichtelberg	4,8	1,4	6	0,0	-	02	03	3	3
Dresden-Klotzsche	10,0	2,0	11	0,0	94	00	00	9	9
Görlitz	9,7	2,1	10	0,0	95	07	07	9	8
Zinnwald-Georgenfeld	6,1	2,2	7	0,0	-	01	01	5	5

Klimadaten von Potsdam für den 23. Oktober				
	Jahr	Wert		
höchstes Tagesmaximum der Lufttemperatur seit 1893	1943	22,0		
tiefstes Tagesminimum der Lufttemperatur seit 1893	1908	-5,1		
mittleres Tagesmaximum der Lufttemperatur (1951 bis 1980)		11,9		
mittleres Tagesminimum der Lufttemperatur (1951 bis 1980)		5,0		
Weitere Beobachtungswerte von Potsdam von gestern				
Tagesmittel der relativen Luftfeuchte	86			
Anzahl der Stunden mit einer relativen Luftfeuchte unter 70%	0			
niedrigster Stundenwert der relativen Luftfeuchte	78			
Anzahl der Stunden mit Niederschlag	0			
Tagessumme der Globalstrahlung gestern				
Potsdam	196			
Wahnsdorf bei Dresden	110			
Luftdruck auf Meereshöhe reduziert				
Termin	Warnemünde	Potsdam	Dresden-K.	Erfurt-B.
gestern 13h	1025,2	1025,7	1026,1	1026,1
gestern 19h	1024,0	1024,6	1024,9	1024,7
heute 01h	1022,0	1022,4	1023,2	1023,1
heute 07h	1018,7	1020,2	1020,7	1020,7
Temperaturen im Boden heute 07h				
	Schwerin	Potsdam	Magdeburg	Erfurt-B
5cm	9,5	6,1	8,5	8,1
10cm	9,8	8,3	8,9	8,6
20cm	10,3	9,7	10,5	9,7
50cm	10,9	11,2	11,7	11,3
100cm	12,1	12,1	12,4	12,5
Astronomisch mögliche Sonnenscheindauer (Tageslänge zwischen Sonnenauf- und -untergang)				
54°N	52°30'N	51°N		
10,0	10,1	10,2		
Hinweise und Erläuterungen				
Alle aktuellen Werte sind vorläufig				
Einheiten				
Wind:	C (Calme) = Windstille U = schwache, umlaufende Winde	Niederschlagshöhe und Verdunstungshöhe mm Schneehöhe cm Temperatur °C		
Niederschlagshöhe:	- = kein Niederschlag 00 = weniger als 0,05 mm 01 = 0,1 mm 02 = 0,2 mm usw. 1 = 1,0 bis 1,4 mm 2 = 1,5 bis 2,4 mm usw.	Abweichung der Lufttemperatur vom Normalwert K Taupunkttemperaturdifferenz K Luftdruck hPa		
Schneehöhe:	- = kein Schnee 1 = 1 cm 2 = 2 cm usw. + = Schneedecke durchbrochen ++ = Schneeflecken	Windgeschwindigkeit m/s Relative Luftfeuchte % Sonnenscheindauer h Globalstrahlung J/cm² Höhe ü.d. Meeresspiegel m		

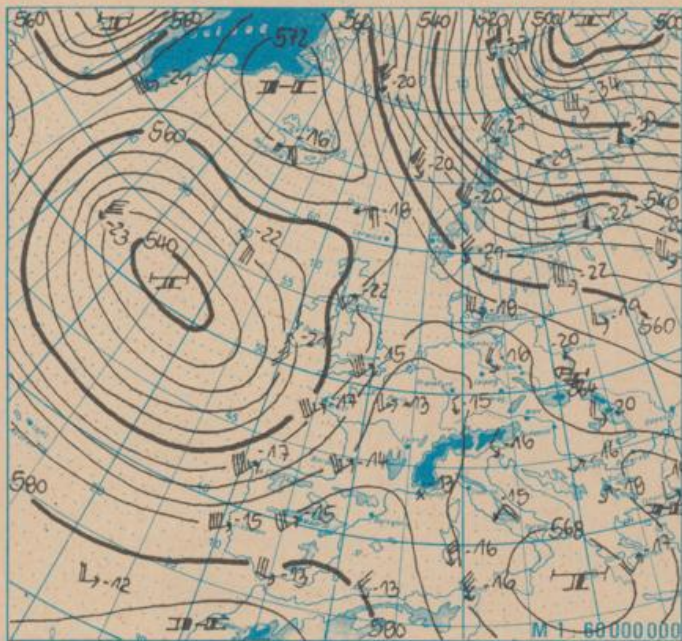
Temperaturvorhersage für die Tage vom 25. Oktober bis 29. Oktober

	für die 5 Tage	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.
		für die Bezirke Rostock, Schwerin und Neubrandenburg	Tiefstwerte	1	1	5
	Höchstwerte	8	11	14	14	12
	Tagesmittel	5	7	10	11	10
für das Tiefland der übrigen Bezirke	Tiefstwerte	2	1	4	7	8
	Höchstwerte	8	11	15	15	13
	Tagesmittel	5	8	10	11	11
für Höhenlagen oberhalb 500 m	Tiefstwerte	2	1	2	5	6
	Höchstwerte	4	8	12	12	11
	Tagesmittel	2	5	8	9	8

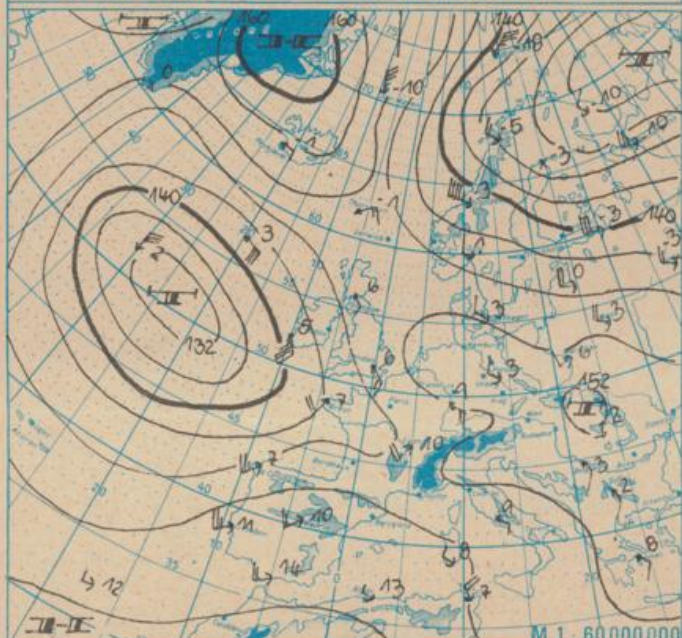
Weitergehender Temperaturtrend für den nächsten Sonntag bis Dienstag, den 1. November:

wenig Änderung

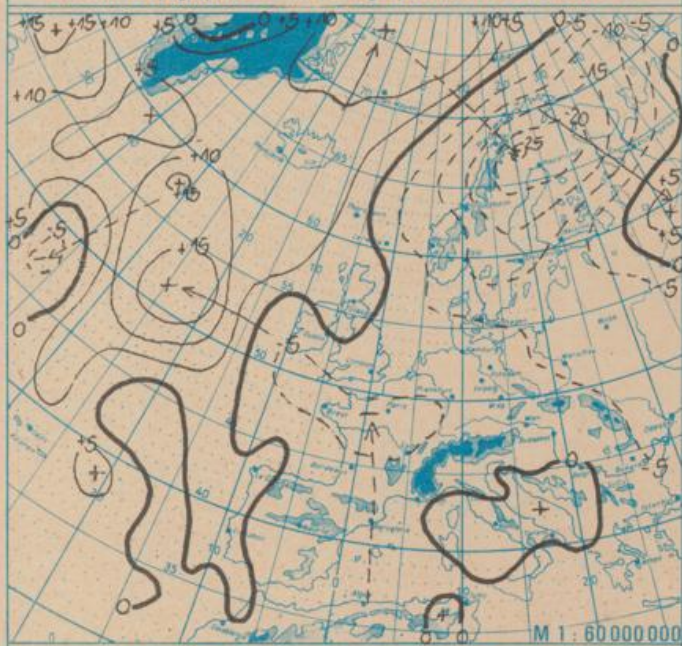
Anmerkung: Mittelfristige Wettervorhersagen lassen keine so hohe räumliche und zeitliche Detaillierung wie kurzfristige Vorhersagen zu. Die angegebenen Werte sind Richtwerte. Es muß mit einer Toleranzbreite von etwa 3K gerechnet werden.



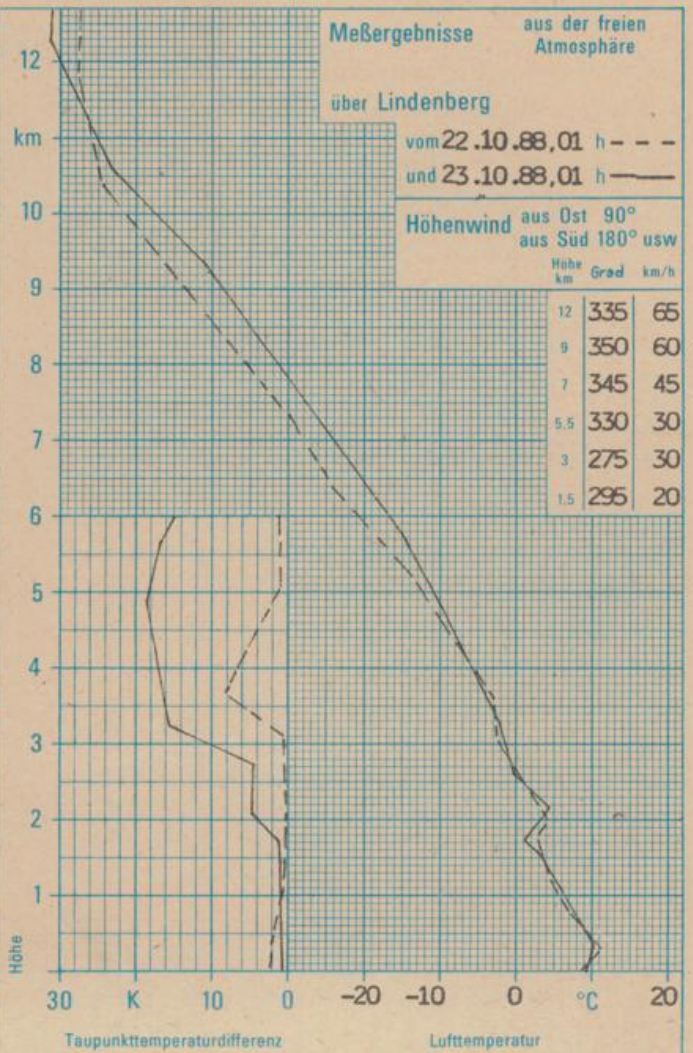
Absolute Topographie 500 hPa in geopotentiellen Dekameter 01h



Absolute Topographie 850 hPa in geopotentiellen Dekameter 01h



24 std. Luftdruckänderung seit Vortag 01h in hPa



WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG

Die Situation in der absoluten Topographie 500 hPa zeigt drei relativ ortsfeste Druckzentren. Während sich die Luftdruckgegensätze zwischen dem Hoch im Raum Island und dem Tief westlich der Britischen Inseln abschwächen, hat sich das Tief mit seinem Zentrum über der Barentssee weiter gekräftigt und nach Südosten ausgedehnt. Damit verstärkt sich die Zufuhr maritimer Polarluft arktischen Ursprungs. Die in den letzten Tagen wetterwirksame, sich von Osteuropa in Richtung Grönland erstreckende Hochdruckbrücke, verliert vorübergehend ihren Einfluß auf unseren Raum. So kann die im Bodendruckfeld bei Skandinavien erkennbare Kaltfront weiter nach Südosten vordringen. Die dadurch in unseren Raum einfließende Kaltluft gerät erneut unter Hochdruckeinfluß, so daß dann zwar kühles, aber niederschlagsärmeres Wetter vorherrscht. Die dabei auftretenden nächtlichen Ausstrahlungsbedingungen führen örtlich zu Frösten.

Tip.

I/16/61